

*Das
größte*

Unsere Region



St. Lambertus
Kirchtimke



Martin Luther
Tarmstedt

*ist
die*

Summe



St. Petri
Wilstedt



*kleiner
Freuden*

Gemeindebrief

Juli / August
2016





Es ist furchtbar heiß und der Schweiß des ganzen Tages klebt an ihr. Dazu der ewige Staub und Sand Ägyptens. Den ganzen Tag hört sie schon das Rauschen des Flusses. Die Geschwindigkeit mit der das Wasser fließt. Das Glucksen und Gurgeln, wenn das Wasser über einen Stein springt oder sich seinen Weg durch das Schilf sucht. Das Platschen der Fische, wenn sie Insekten von der Wasseroberfläche jagen.

Den ganzen Tag denkt sie an das kühle und erfrischende Nass, was mit seinen Stromschnellen so gefährlich sein kann.

Nun am Abend kann sie endlich baden gehen. Kann sie sich erfrischen. Das kühle Nass genießen unter den Augen der Aufseherinnen, die jeden Schritt überwachen und acht geben, dass ihr, der Tochter des Pharaos, nichts passiert.

Etwas ist anders als sie zum Fluss geht. Da ist ein anderes Geräusch. Das ist kein Insekt, kein ihr bekanntes Tier und das sind auch nicht die Geräusche der Umgebung. Das hört sich beinahe an wie ein Wimmern.

Und nun sieht sie es auch. Der Fluss bringt etwas mit sich. Einen Korb. Geflochten aus Rohr und ganz fein verklebt mit Erdharz und Pech. Kam da das Wimmern her?

Sie rief ihre Magd, wenn da ein Mensch drin war, dann war er in großer Gefahr. Das Wasser konnte bedrohlich und tödlich sein!

Die Magd gab der Pharaonentochter das Körbchen und darin lag ein kleiner Junge. Noch nicht viele Monate alt.



Vor knapp 1,5 Jahren haben sich verschiedene Hauptamtliche aus unserem Kirchenkreis auf die gemeinsame Reise gemacht, endlich wieder einen Kinderkirchentag zu veranstalten. Zusammen mit vielen Ehrenamtlichen, vor allem aus der Kindergottesdienstarbeit, wird dieser Tag nun vorbereitet. Der kleine Junge aus dem Korb - Mose - wird als herangewachsener Mann diesen Tag inhaltlich begleiten.

Der Start für Mose ins Leben war voller Bedrohungen. Das Volk Israel hatte sich zu sehr verbreitet in Ägypten. Das machte dem Pharao und seinem Volk Angst. Darauf hin ließ er sich vieles einfallen, um die Israeliten



zu unterdrücken, bis dahin, dass alle männlichen Neugeborenen im Nil ertränkt werden sollten. Eine furchtbare Zeit mit einer sich hoffentlich nicht wiederholenden Idee. Moses Mutter wollte, wie alle Mütter, dieses Schicksal nicht für ihr Kind, was sie so lieb gewonnen hatte. Sie konnte ihn verstecken und als das nicht mehr ging, war sie so verzweifelt, dass sie ihren Sohn einer ganz anderen Gefahr aussetzen musste. Dies war für sie der einzige Ausweg. Das Aussetzen in einem Körbchen auf dem Nil.

Mose wird gerettet und durch seine schlaue Schwester kann er sogar bei seiner Mutter, der Amme, aufwachsen, bis er am Hofe des Pharaos weiter lebt.

Eine glückliche Fügung? Einfach Glück gehabt? Nein, mit Mose und seiner Geschichte können wir uns bis heute auf Entdeckungsreise machen. Wir können immer wieder erfahren, wie sehr Gott zu den Menschen steht, die an ihn glauben. Am Beispiel von Mose können wir entdecken, dass wir Menschen sind mit Fehlern, mit Ecken und Kanten. Uns verirren in Umwegen, ungeduldig sind und uns von Gott entfernen. Dennoch können wir umkehren. Wir können zu Gott zurückkommen, unsere Fehler eingestehen und werden erfahren, dass er uns behütet und bewahrt. Nach seiner ganz eigenen Idee, aber mit dem Segen und dem Versprechen, das er schon Abraham gegeben hat und mit Mose wieder deutlich werden lässt.

Für die Kinder beim Kinderkirchentag soll u.a. mit Moses Erfahrung in einem Korb auf dem Nil erlebbar werden, wie es sich anfühlt, getragen zu werden, behütet zu sein und darauf vertrauen zu können, dass Gott bei mir ist. Mehr möchte ich nicht verraten, sondern freue mich, wenn viele Kinder zum Kinderkirchentag nach Grasberg kommen und Lust haben auf diese Erfahrung! (mehr Informationen finden Sie im folgenden Artikel)

Auch wenn dieser spezielle Tag den Kindern vorbehalten ist, wünsche ich uns allen diese Erfahrung vom Behütet- und Bewahrtsein in unserem Leben. Ganz besonders nun in der Urlaubs- und Sommerzeit, wo viele unterwegs sind, Erfahrungen sammeln und sich durch Straßenverkehr quälen. Kommen Sie alle gesund und munter wieder zurück!

Eine behütete Zeit wünscht Ihnen!
Diakonin Sonja Winterhoff



10 Jahre Demenz-Café

Als die Diakoniestation vor 10 Jahren das Demenz-Café eröffnete, waren es nur eine Handvoll Gäste, die von 5 Ehrenamtlichen und einer Pflegekraft betreut wurden. Es dauerte, bis das Thema Demenz einen Weg in die Köpfe der Gemeindeglieder gefunden hatte, denn wer möchte schon gern selbst zu diesem Kreis gehören oder einen betroffenen Angehörigen haben?! Das hat sich durch die Öffentlichkeitsarbeit glücklicherweise geändert.

Heute besuchen durchschnittlich 10 bis 12 Gäste das Café. Alle 14 Tage freitags wird miteinander gesungen, Kaffee getrunken, Gesellschaftsspiele gespielt oder auch mal gebastelt, je nach Lust und Wünschen der Besucher.


Während die Gäste von Zuhause abgeholt werden - mittlerweile gibt es drei ehrenamtliche Fahrer -, bereiten die anderen Betreuungskräfte den Gemeindesaal vor, kochen Kaffee und decken die Tische.

Bei dem gemütlichen Beisammensein wird viel miteinander gelacht, durch gezielte Angebote das Gedächtnis gefördert und Erinnerungen wachgerufen. Die Gäste genießen diese Stunden, denn auch schon die Fahrt durch die Samtgemeinde macht ihnen sichtlich Freude.

Elke Jagels, als zuständige Pflegefachkraft, lässt sich immer wieder neue Möglichkeiten für die Gestaltung der Nachmittage einfallen, damit für jeden etwas dabei ist.

Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesagt, ohne deren Hilfe das Demenz-Café nicht funktionieren könnte.

Wer sich näher informieren möchte, wählt einfach die 04283 1234 der Diakonie-Sozialstation.

	Kirchtimke	Tarmstedt	Wilstedt
Pfarramt	Pastor Wolfgang Preibusch Tel. 04289-254	Pastor Marcus Garras Tel. 04283-723	
E-mail	Info@kirchengemeinde-kirchtimke.de	Marcus@Garras.de	
Internet	www.kirchengemeinde-kirchtimke.de	www.kirchengemeinde-wilstedt.de	
Pfarrbüro	Ruth Wülpern Hauptstr. 15 Tel. 04289-254 Fax 04289-9259022 Di + Fr 8.30 –11.30 Do 14.30-17.30	Anke Heyer Hauptstr. 13, Wilstedt Tel. 04283-982012 Fax 04283-982015 (Di, Do, 10-12 Uhr) E-mail: kg.wilstedt@evlka.de	
Küsterin	Herta Müller Tel. 04283-1867	Heike Henning 04283-955981	Rita Becker 04283-5301
Kinder- garten		Daniela Cordes Schulstraße, Wilstedt Tel. 04283-982011 / kiga@luettje-arche.de	
Diakon E-Mail Diakonin	Heino Meyer, Zum Steenshoop 26, 27412 Tarmstedt, Tel. 04283-1428 Heino.Peta@gmx.de (Sonja) Evjutawiki@web.de Sonja Winterhoff, Kleine Trift 1, Tarmstedt, Tel.04283-6083098		
Diakonie- Sozial- station	Henry Michaelis Bremer Landstr. 3 d, 27412 Tarmstedt Tel. 04283-1234 / Fax 04283-955324 www.altenpflege-tarmstedt.de		
Bank	Kreissparkasse BLZ 24151235 Konto-Nr. 365791 Volksbank BLZ 241 615 94 Konto-Nr. 5415666100 Stichwort: Kirchengemeinde Kirchtimke	Spendenkonto Stiftung  <u>Kreissparkasse</u> IBAN: DE89241512350025999954 <u>Volksbank</u> IBAN: DE17 241615945407990000 Förderkreis ev. Jugend: DE41241512350025337338 Diakoniestation: DE10241615945420264700 Kirchengemeinde: DE39 2415 1235 0000 365791 Stichwort: Kirchengemeinde Wilstedt/Tarmstedt	
Stellvertr. KV-Vors.	Annegret Lünzmann, Tel. 04289-372	Anne Holsten, Tarmstedt Tel. 04283-8179	
Kleider- börse		Mi. + Do. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr Hauptstr. 23 in Wilstedt I. Augat Tel. 5327	

Mit Moses ab durch die Wüste

Kinder erleben beim Kinderkirchentag die Moses-Geschichten mit allen Sinnen

Er wurde im Bastkörbchen auf dem Nil ausgesetzt, von der Pharaonentochter gefunden und aufgezogen. Als Anführer der Israeliten ist er mit ihnen durchs Schilfmeer aus der Sklaverei Ägyptens geflohen, hat die Gefahren der Wüste überlebt, mit Gott im brennenden Dornbusch geredet, von Gott die 10 Gebote empfangen und sein Volk in Richtung des gelobten Landes Israel geführt. Ein Leben voller Spannung – und immer von Gott beschützt. Was war das für ein Typ, dieser Moses? Was trieb ihn an? Wie kann er uns seinen Gott heute noch nahe bringen?

Die Antworten können Kinder von 5 bis 11 Jahren mit allen Sinnen auf dem Kinderkirchentag erfahren. Auf dem Gelände des Gemeindehauses (Speckmannstraße 40) in Grasberg und in der Kirche wird am 27. August ein großer Mitmach- und Erlebnispark auf sie warten: mit großen Zelten, mehr als 20 kleinen Werkstätten, einem Spieleparcours, Theater, Getränkestand und einer Oase zum Chillen. Und jede Menge Kinder aus den 17 Gemeinden des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck werden übers Gelände wuseln, miteinander singen, basteln, spielen und Musik und Geschichten hören. Das jedenfalls plant und wünscht sich das Projektteam von rund 20 Erwachsenen und jugendlichen Teamern aus der kirchlichen Kinder –und Jugendarbeit mehrerer Gemeinden und des Kirchenkreises.

„Wir legen uns richtig ins Zeug, dass die Kinder Spaß und Freude haben, Neues entdecken, sich kennenlernen und begeistert davon erzählen“, sagt Kirchenkreisjugendwartin Sonja Winterhoff. Seit einem Jahr tüftelt ihr Team am Programm des großen Kinderevents nach langjähriger Pause. Von 10 bis 16 Uhr dreht sich alles um Moses und seine Geschichten. „Gefahr am Nil – Mit Moses ab durch die Wüste“ lautet daher das Motto des Tages. Zum Auftakt gibt es Musik und ein kurzes Theaterstück zur Einstimmung auf Moses. Dann steigen die Kinder in mehreren Altersgruppen tiefer in die Mosesgeschichten ein: Sie spielen Szenen nach, gestalten Leporellos, buddeln nach Schätzen,

basteln eine Mosespuppe und Sandalen, fertigen Schmuck, schnitzen einen Wanderstab und bauen einen Schilfkorb. Inklusive Rast am Schokoladenbrunnen und Manna-Verkostung an der Süßigkeitenstation. Gegen 15 Uhr wird dann mit den Eltern in der Findorff-Kirche bei Musik und Theateranspiel das Ende des Kinderkirchentages eingeläutet.

„In dem Tag steckt ganz viel Lust, Kreativität und Know-how des ganzen Teams drin“, sagt Winterhoff stolz. All diese Aktionen, so die Diakonin, „machen erfahrbar, wer Gott ist, was es heißt, von Gott behütet zu werden und auf ihn zu vertrauen“. Sie wünscht sich, „dass die Kinder dieses Vertrauen in Gott spüren, ihren Platz in der Kirche entdecken und erfahren, dass auch sie wie Moses von Gott getragen werden, mit all ihren Schwächen, Fehlern und Ängsten“. Denn auch Moses sei mehr Mensch als Held gewesen: „Er hat einen Menschen umgebracht, konnte nicht vor Leuten reden und musste erst Licht ins Dunkel seiner eigenen Herkunft bringen“. An diesem Tag, wirbt Winterhoff, „sind alle Kinder willkommen, auch die, welche der Kirche eher fern stehen“. Sie ruft auch weitere Teamer und Mitarbeiterinnen auf, sich bei ihr für die Planung und Betreuung zu melden.



Ab dem 20. Mai liegen die Anmeldeflyer in den Gemeinde- und Pfarrbüro aus und werden in kirchlichen Kindergruppen, bei Einschulungsgottesdiensten, in Grundschulen und Kindergottesdienstgruppen verteilt. Anmeldung ist dann bis 19. August per Post oder Abgabe in den Kirchengemeinden (Büros, Diakone, Mitarbeiter etc.). Die Kosten betragen 5 Euro je Teilnehmer. Ein Busfahrtdienst kann per Anmeldeflyer geordert werden. Weitere Infos bei Sonja Winterhoff unter Telefon 04791/80631 und per Mail (sonja.winterhoff@evlka.de).



Herzlich

in TARMSTEDT

Frauenkreis KLARO

20 Uhr Kirchtimke, Infos: Heike Röhrs, Tel. 04288-928533

Frauenkreis Kunterbunt - Gabriele Reich, Tel. 980612

Sommerpause

Frauenkreis Frauzimmer - Anke Michaelis, Tel. 8183

Sommerpause

Frauenkreis II - Marion Wacker, Tel. 1487

Dienstag, 23.08. (im Juli Sommerpause)

Gemeindenachmittag - Hanna Helwig, Tel. 9829442

3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, August Sommerpause

Dialog - Glaube im Gespräch

2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

Demenz-Café

Freitag, 01., 15. + 29.07., 12. + 26.08., 15 - 17 Uhr

Besuchsdienst

Mittwoch, 10.08., 18.30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen:

dienstags 20.00 Posaunenchorprobe - H. Michaelis, 8495

donnerstags 20.00 Kirchenchorprobe - U. Bettels

- Tel. 04285/924119

montags-donnerstags Mini-Club - Ulrike Dreyer, Tel 955243

in den Ferien Sommerpause

Goldene Konfirmation

Es ist wieder soweit. Am 18. September wollen wir Goldene Konfirmation feiern. Wer also 1965 oder 1966 konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen - auch die Gemeindeglieder, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Damit niemand vergessen wird, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wenn Sie noch Adressen von Jubilaren haben, teilen Sie diese bitte

Frau Heyer im Pfarrbüro mit. Tel. 04283 98 20 12.

willkommen

in WILSTEDT



Senioren-Männerkreis (14.30 Uhr Gemeindesaal)

Donnerstag, 04.08., 01.09.

Kreis für ältere Frauen (15 Uhr Gemeindesaal)

Sommerpause

Frauenkreis II (20 Uhr)

Donnerstag, 18.08.

Sonntag, 21.08., Feier zum Jubiläum

Gesprächsrunde (19.30 Uhr neuer Gemeindesaal)

Dienstag, 09. + 23.08

Bibelrunde „Unterm Regenbogen“ (20 Uhr)

Montag, 08.08., Mittwoch, 14.09.

Hauskreise nach Absprache

Kindergottesdienst (10 Uhr Gemeindesaal)

Samstag, 13. + 27.08.

Posaunenchor (freitags 19.30 - 21.30 Uhr)

Leitung: Rolf Lemmermann, Tel. 982093

Besuchsdienst

Mittwoch, 14.09., 18.30 Uhr

Bücherschrank (mittwochs 15-18.00 Uhr)

Letzte Möglichkeit vor der Sommerpause viele schöne Bücher zu erwerben: **29. Juni.**

Dann geht es erst im September weiter.





Die Evangelische Jugend hat einiges zu bieten

Ferienstapaktion: Eine Fahrradralley mit der Ev. Jugend

Am 28. Juni um 14:30 Uhr findet eine Fahrradralley für Kinder von 6-10 Jahren statt. Start ist in Tarmstedt in der Kleinen Trift 1 (Martin-Luther Kirche).

Es warten Spieleaktionen, eine Siegerehrung und ein Picknick auf euch.

Die Teilnehmer müssen selbstständig mit einem verkehrssicheren Fahrrad und einem Fahrradhelm die Ralley in Kleingruppen meistern können.

Bei Bedarf können wir jedoch gemeinsame Anreisen aus Bülstedt, Kirchtimke und Wilstedt anbieten. Diese werden jeweils von einem Teamer begleitet. Uhrzeiten werden bei Anmeldung bekannt gegeben. Ende der Ferienstapaktion wird gegen 17:00 Uhr sein.

Da nur 30 Anmeldeplätze zu vergeben sind, solltet ihr euch schnell anmelden. Dies könnt ihr bei:

Sonja Winterhoff

Tel: 04283/6083098 (falls nicht zu erreichen, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

E-Mail: sonja.winterhoff@evlka.de



Wir freuen uns auf euch!

Endlich.....

Baubeginn für die Tagespflege



Immer wieder mussten wir Angehörige trösten oder an andere Einrichtungen weiterleiten; oft konnten wir auf die Frage „Wann kommt denn endlich die Tagespflege?“ keine konkrete Antwort geben.

Aber jetzt!

Die ersten Wände sind gemauert. Der Bau hinter dem Jan Reiners-Zentrum wächst von Tag zu Tag. In den oberen Stockwerken entstehen Seniorenwohnungen. Das Erdgeschoss ist für die Tagespflege-Einrichtung unserer Diakoniestation. Ein kleiner Gartenbereich wird ebenfalls zur Einrichtung gehören.

In hellen Räumen können 15 Tagesgäste betreut werden, die sich je nach Wunsch und Möglichkeiten in den Tagesablauf (einkaufen, Essen vorbereiten usw.) mit einbringen dürfen.

Wenn alles wie geplant klappt, ist das Haus zum Jahresende bezugsfertig und wir können mit der Tagespflege im Januar 2017 starten.

Wenn Sie sich schon mal informieren möchten, stehen wir Ihnen gern unter der Tel. 04283 1234 zur Verfügung.





**Herzlich willkommen
Sie haben ihr Ziel erreicht**

Vom 5. - 8. Mai hatten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Kittlitz/ Nostitz. Nach dem Ankommen ging es erstmal in die Quartiere. Am Abend trafen wir uns zum gemeinsamen Essen; und anhand von Bildern ließen wir die 30 Jahre unserer Partnerschaft Revue passieren.

Begleitet immer wieder von viel Musik; schließlich trafen ja u. a. die Posaunenchöre und Kirchenchöre aufeinander.

Der Freitag stand unter dem Psalm 23. Mit Bus und PKW machten wir uns auf die Reise durch die Samtgemeinde.

An verschiedenen Stationen - Heimathaus Breddorf, Ummel, Rathaus in Tarmstedt, wo der Bürgermeister einen ‚Schluck‘ spendierte, Pfarrhaus in Wilstedt, Kratteichen, St. Petri Kirche - haben wir den Psalm 23 ganz neu



kennengelernt. Zum Schluss hielt jeder Gast eine kleine Schatzkiste mit Erinnerungen an den Psalm in Händen.



Am Sonnabend ging es bei sonnigem Wetter Richtung Bremerhaven zum Auswandererhaus, Klimahaus oder Schifffahrtsmuseum.

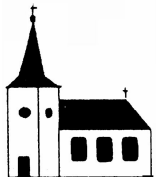
Der brasilianische Abend stand dann wieder ganz im geselligen Beisammensein mit viel Musik, brasilianischem Essen und einem kleinen Film über die Tannenbaumaktion der ev. Jugend zugunsten des Projekts Amar.

Nach einem schönen Gottesdienst, der musikalisch von den Kirchen- und Posaunenchören aus Kittlitz/Nostitz und Tarmstedt/Wilstedt gestaltet wurde, gab es zum Abschluss ein gemeinsames Mittagessen. Danach hieß es leider Abschiednehmen.

Aber alle waren sich einig: Solche Besuche wollen wir auch weiterhin. Auf den Gedankenaustausch und das Miteinander wollen wir nicht verzichten. Hier nicht und „drüben“ auch nicht.



Vielleicht haben Sie Lust bekommen, auch einmal dabei zu sein?! Dann melden Sie sich einfach an, wenn es heißt: Wir besuchen unsere Partnergemeinde. Nämlich im September 2017.



aus Kirchtimke ...



„Freunde sind ein kostbares Geschenk“

Sonntag, 21. August, 10 Uhr: Begrüßungsgottesdienst und Gemeindefest

Am dritten Sonntag im August starten wir mit unseren neuen Konfirmanden im 4. Schuljahr mit einem Gemeindefest. Rund um unsere Kirche sind Spielstationen aufgebaut und für das leibliche Wohl zum Mittagessen ist auch gesorgt. Ganz besonders eingeladen sind auch die Kinder vom Kindergottesdienst mit ihren Eltern und Geschwistern. Wir freuen uns auf euch!



KIRCHE MIT KINDERN

„Spurensuche im Moor“

Gemeindefahrt mit Gästen unserer Partnergemeinde am Samstag, 20.8.16

Haben Sie Lust, mit dem Torfkahn zu fahren und im Moor auf Spurensuche zu gehen oder Kraniche zu beobachten? Wir laden herzlich ein zu einem **Gemeindefahrt für jung und alt!**

Start ist um **10.30 Uhr** bei der Kirche mit einem Bus. Stationen sind Hüttenbusch, Viehspecken/Kreuzkuhle, Moorhof Augustendorf und der dortige Moorerlebnispfad mit Kranichbeobachtungsturm. Mittagessen und Kaffee und Kuchen gibt es unterwegs. Gegen **18 Uhr** erfolgt die Rückfahrt zum Kirchtimker Gemeindehaus.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro oder im Pfarramt möglichst bis zum 12. August unter Tel. 04289-254. Ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Mit dabei sind Gäste aus unserer Partnergemeinde Böhlitz-Ehrenberg. Jedes Jahr treffen wir uns im Wechsel in Leipzig und Kirchtimke. In diesem Jahr sind wir Gastgeber. Am Abend geht es dann von **19 - 21 Uhr** mit einem Abendessen im Gemeindehaus weiter. Auch dazu laden wir herzlich ein. Plattdeutsche Lieder, Anekdoten, Geschichten und Lesungen aus der Zeit der Moorkolonisation schließen unsere „Spurensuche im Moor“ ab.

Wir suchen noch Quartiere und Gastgeber für unsere Gäste. Wem es möglich ist, melde sich bitte im Pfarramt. Danke!

Der Kirchenvorstand

Wir laden ein: Treffpunkte in Kirchtimke

- **Kirchenchor**, montags 20 Uhr *Uwe Bettels, Tel. 04285-924119*
- **Posaunenchor**, dienstags, 20 Uhr *Ingo Müller, Tel. 04283-8232*
- **Gemeindenachmittag** von 15—17 Uhr *- Mittwoch, 27. Juli*
- Mittwoch, 31. August
- **Besuchsdienst** *- am 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr*
- **Mini-Club / Eltern-Kind-Gruppen** (Kinder von 0 - 4 Jahren) *Koordination: Karola Preibusch*
Tel. 04289-486
- **Frauenkreis**, monatlich, zweiter Donnerstag, 20 Uhr *K. Preibusch, Tel. 04289-486*
A. Lünzmann, Tel. 04289-372
- **Frauenkreis Klaro** — monatlich *Heike Röhrs, Tel. 04288-928533*
Ulrike Dreyer, Tel. 04283-955243
- **Kinder und Jugendarbeit** *Diakonin S. Winterhoff 04298-4190066*
Diakon H. Meyer, Tel. 04283-1428
- **Kindergottesdienst** : *Leitg: D. Postels, Tel. 04289-1250*
Nach den Sommerferien am 21.8.
- **Hauskreis** (nach Absprache) *Leitg: R. Heitmann, Tel. 04289-230*
- **Denkste-Talk**, monatlich, 2. Mittwoch, 20 Uhr *Leitung: Rainer Thoden, Tel. 04289-482*

Familiennachrichten Kirchtimke:

Aus Datenschutzgründen keine Angaben



Geburtstage von Juli—August

Wir gratulieren - 75 Jahre und älter:

Aus Datenschutzgründen keine Angaben

*„Ich singe dir
mit Herz und
Mund,
Herr meines
Herzens Lust!“*

EG 324



Unser Büro ist umgezogen!

Im Frühjahr ist unser Büro in das Gemeindehaus, Schulstrass 3, gezogen. Unsere Gemeinsekretärin Ruth Wülpern hat nun dort ihren neuen Platz im Raum der früheren Bücherei. Akten, Unterlagen und alle weiteren Materialien hatten im kleinen Büro im Pfarrhaus nicht mehr ausreichend Platz. Weiterhin ist es Wunsch der Landeskirche, dass Gemeindebüros nicht mehr in den Pfarrhäusern liegen.

Das Gemeindebüro kann nun barrierefrei erreicht werden. Es gibt einen behindertengerechten Zugang. Das ist ein weiterer Vorteil.

Die Bürozeiten bleiben wie bisher. Telefonisch ist das Büro nach wie vor auch unter der gewohnten Rufnummer der Kirchengemeinde 04289-254 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten werden die Anrufe an das Pfarramt weitergeleitet.

Gemeindebüro der Kirchengemeinde St.Lambertus-Kirchtimke:

Anschrift:
Schulstrasse 3
27412 Kirchtimke

Telefon Gemeindebüro:
04289-9259308 Fax: -9259310

Telefon Pfarramt:
04289-254

Telefon Pastor Preibusch:
04289-9259020 Fax: -9259022

E-Mail:
info@kirchengemeinde-kirchtimke.de

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag
8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr



FAMILIEN-NACHRICHTEN
TARMSTEDT + WILSTEDT
Geburtstage 75, 80, ab 85 Jahre



**Aus Datenschutzgründen keine
Angaben**



FAMILIEN-NACHRICHTEN
TARMSTEDT + WILSTEDT



Aus Datenschutzgründen keine Angaben





aus Tarmstedt und Wilstedt



Gedenken an
Maria Schnackenberg

* 27.3.1929 7. 3. 2016



Maria Schnackenberg war nicht nur durch die Nachbarschaft zum Pfarrhaus unserer Kirchengemeinde nahe, sondern durch ihr Mitwirken über lange Jahrzehnte.

Das wurde sichtbar durch ihre Zeit als Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde im Zeitraum von 1970 – 1987. Weniger sichtbar, aber doch intensiv, war ihr Mittun im Frauenkreis im Wilstedter Pfarrbezirk. Maria Schnackenberg wirkte an vielen Stellen innovativ! Es ist dabei an ihr Mitgestalten in einigen Familiengottesdiensten zu denken. So mancher erinnert sich noch jetzt an jene Szene beim „Auszug der Kinder Israels“, wo sie „weitblickend“ das Volk leitete, auf Wegen, die noch nicht sichtbar waren. Was hier eine „Spielszene“ war, gehörte aber zu ihrem eigenen Anliegen von Kirche: Dort zu sein, wo Kirche heute auch sein muss, obwohl dort – scheinbar – noch nichts sichtbar ist. Ich denke dabei an die Anfänge der Friedensgebetsgottesdienste. Ich erinnere mich aber auch an stillen diakonischen Beistand im Einzelfall sowie an die Offenheit für die kirchenfremden Neubürger.

Vieles konnte von Maria Schnackenberg eingebracht und auf den Weg gebracht werden, weil sie aus einer „Pastorendynastie“ stammte, aber auch durch ihre eigene, große Familie einen echten Erfahrungshorizont hatte, für das: „was geht“ und „was eben nicht geht!“

Gerne denken wir dankbar an ihr öffentliches und stilles Wirken in unserer Kirchengemeinde.

Für den Kirchenvorstand *P. i. R. Norbert Hintz*



Tarmstedt / Wilstedt



Serenade der Posaunenchöre

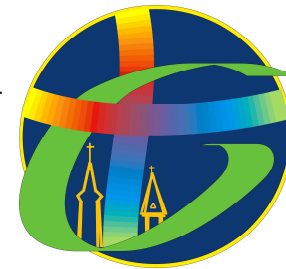


Die Bläserinnen und Bläser der Salemsgemeinde und der Martin-Luther-Kirche Tarmstedt laden herzlich ein zur Serenade am **Sonnabend, 20. August um 19 Uhr** bei gutem Wetter vor der Martin-Luther-Kirche bei Regen in der Oberstufe bei der Grundschule in Tarmstedt.

Unsere Stiftung wird 10 Jahre alt!

Im August 2006 haben wir die Stiftung der Kirchengemeinde Wilstedt gegründet und wollen nun diesen „Geburtstag“ feiern.

Dazu laden wir die Gemeinde und alle, die sich mit dem Stiftungsgedanken verbunden fühlen, herzlich ein! Am Sonntag, **28.8., beginnen wir um 14.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Tarmstedt. Anschließend wird es ein Kaffeetrinken geben. Eingeladen ist Herr Martin Käthler, Stiftungsberater der Landeskirche Hannover, der uns über das Stiftungswesen informieren wird und für Fragen zur Verfügung steht.



Zum Ausklang wollen wir noch zusammen grillen. Wir freuen uns auf viele Gäste zu diesem Stiftungssonntag!

Herzliche Grüße, im Namen des Vorstandes, Gudrun Lemmermann



Neues aus dem Kirchenkreis

Kirchenmusik verbindet die Menschen im Kirchenkreis



Aufführung des Bachchors Lilienthal



Open-Air-Gottesdienst mit Bläsern

Kirchenmusik hat ihren festen Platz im Gottesdienst und überall dort, wo in der Gemeinde Menschen zusammenkommen. Sie ist Teil des großen Lobes Gottes und nimmt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen einen biblischen Auftrag wahr. Mehrere Bibelstellen nehmen auf den Gesang und die Musik eindeutig Bezug: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (Psalm 98), „Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen, lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen“ (Psalm 150).

Kirchenmusik bewegt Jung und Alt Der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck hat die Kirchenmusik als zentrale Aufgabe festgeschrieben.

Sie gehört zu den sogenannten „Grundstandards“, also den Angeboten der Kirche, die besondere Priorität haben und langfristig gesichert sind. Das macht viel Sinn: Denn die Kirchenmusik ist wohl die größte

„Musikbewegung“ im Kirchenkreis. In den 17 Gemeinden kommen wöchentlich über 1000 Menschen zusammen. Sie singen und musizieren zur Ehre Gottes, zur eigenen Freude und zur Freude der Zuhörer. Jährlich besuchen mehrere Tausend Menschen aus der ganzen Region die Konzerte und weiteren Veranstaltungen vom Orgelkonzert bis zum Weihnachtsoratorium.

Mit dem Singen fängt alles an Das Singen ist die Basis der Kirchenmusik.

Evangelisches Christentum lebt im Lied und in der Musik so sehr wie im Wort der Bibel. Wir teilen unser Gottvertrauen, wenn wir miteinander singen. Singend können sich Menschen verbinden - oft auch Menschen, denen die Kirche fremd geworden ist. Nicht zuletzt durch den Gesang war die Reformation so erfolgreich: Die singende Gemeinde wurde zur verantwortlichen Mitgestalterin des Gottesdienstes. Martin Luther wird als der Vater des evangelischen Kirchengesangs bezeichnet; er hat dem Gesang entscheidende Impulse gegeben und ihn maßgeblich beeinflusst. Seit dem 16. Jahrhundert hat sich eine große vokale Arbeit in der Evangelischen Kirche entwickelt.

Wo möchten Sie mitsingen oder mitspielen?

Im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck sind die Vokalchöre die größte musizierende Gruppe: 35 Kantoreien, Kirchenchöre, Gospelchöre und Kinder- und Jugendchöre umfasst das Angebot! „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache der Menschen“, so hat Yehudi Menuhin einmal formuliert. Wie gut, wenn Kinder „zweisprachig“ aufwachsen!

Kinder, die gerne singen, können ihre Gefühle unmittelbar mitteilen.

Singende Kinder bereichern das Gemeindeleben. Und sie werden von vielen engagierten Fachkräften im Kirchenkreis gefördert. Hauptberufliche und ehrenamtliche. Aber auch im hohen Alter macht Singen Freude: Das zeigen die beiden Seniorenkantoreien, die mit überwältigender Resonanz im vergangenen Jahr gestartet sind. Denn: Singen kennt keine Altersbeschränkung; es hält gesund, macht klug, stark und schön!

Posaunenchöre – die mobilen „Allwetter-Orgeln“

Bei den Instrumentalgruppen sind die Posaunenchöre mit ca. 200 Aktiven in 10 Chören die größte Gruppe. Ein Himmelfahrts-Gottesdienst Open Air ohne Bläser? Ein Weihnachtsmarkt ohne das „Tochter Zion“ der Trompeten und Posaunen? Undenkbar! Posaunenchöre gehören zur Evangelischen Kirche fest dazu und zeichnen sie aus!

Die Anfänge der heutigen Posaunenchorarbeit liegen in der Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts. Diese Bewegung suchte die Menschen in und außerhalb der Kirchen zu erreichen. Ein lebendiger, von Herzen kommender Glaube sollte geweckt werden. Bei Zeltmissionen und Freiluftgottesdiensten hatten Posaunenchöre die Aufgabe, die Verkündigung des Wortes Gottes vor allem in den Chorälen zu verstärken. Sie waren das musikalische Ausrufezeichen der Theologie – die mobilen „Allwetter-Orgeln“.

Auch heute sind die Posaunenchöre besonders aktive Gemeindegruppen mit zahlreichen Einsätzen im Jahr: vom Gottesdienst, über das Geburtstagsständchen bis hin zur Mitwirkung auf den Kirchentagen.



Erfolgreich: die Seniorenkantorei



Die Mitglieder des Posaunenchors Tarmstedt



Die Bielfeldt-Orgel in der St. Willehadi-Kirche Die Arp-Schnitger-Orgel in der Grasberger Kirche

Herzlich willkommen bei der „Königin“ der Instrumente

Liebhaber von Orgelmusik werden im Kirchenkreis musikalisch verwöhnt. Der erhabene, feierliche Klang der „Königin der Instrumente“ fasziniert jährlich viele Tausend Zuhörer. Im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck finden sich ganz unterschiedliche Orgeln: große und kleinere Instrumente, jüngere und historisch wertvolle. Aber jede hat ihren eigenen, spezifischen Klang und erklingt in Gottesdiensten und Konzerten.

Ein kurzer Blick auf vier der bedeutenden Orgeln im Kirchenkreis:

- (1) Die Orgel der Grasberger Kirche wurde 1693 - 1694 von Arp Schnitger für das Hamburger Waisenhaus am Rödingsmarkt gebaut.
- (2) Der berühmte Orgelbauer Hendrik Ahrend hat im Jahr 2012 in der Zionskirche Woppswede eine hervorragende Orgel gebaut, die sich in ihrer Disposition und ihrem Klang an dem ursprünglichen Instrument von Dietrich Christoph Gloger aus dem Jahre 1762 orientiert.
- (3) Die Orgel der Klosterkirche St. Marien in Lilienthal ist eines der bedeutendsten romantischen Instrumente des Elbe-Weser-Dreiecks. Sie wurde 1883/84 von Johann Hinrich Röver & Söhne (Stade) mit „Röverschen Kastenspielen“ sowie mechanischer Spiel- und pneumatischer Registertraktur erbaut. 24 der insgesamt 27 Register sind bis heute unverändert erhalten geblieben.
- (4) Im Jahre 1734 vollendet Erasmus Bielfeldt (Stade) seinen Orgelneubau in der St. Willehadi-Kirche in Osterholz-Scharmbeck. Nach vorsichtigen Restaurierungen in den Jahren 1970 -72 und 2004 ist die Bielfeldt-Orgel wieder als eines der wichtigsten Klangdokumente aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu hören.



Kinder führen das Singspiel „Zachäus“ auf.

Nachwuchsmusiker beim Jungbläsertag (2014)

Dabei sein: Sie und Ihre Kinder sind eingeladen!

Wir möchten das kirchenmusikalische Angebot weiterhin auf hohem Niveau halten und gerne auch noch ausbauen. Daher ist die Nachwuchsförderung im Bereich der Kirchenmusik im Kirchenkreis ein wichtiges Thema. Sie und Ihre Kinder sind daher herzlich zum Mitmachen eingeladen!

In jedem Lebensalter Instrumente lernen

In allen Kirchengemeinden, die einen Posaunenchor haben, können Interessierte das Spielen eines Blechblasinstrumentes erlernen. Übrigens: Das Spielen auf der Trompete oder auf der Posaune ist auch im Erwachsenenalter erlernbar! Auch das Lernen des Gitarren- oder Blockflötenspiels wird in einigen Gemeinden angeboten.

Weitere Orgelschüler/innen werden gesucht!

Ganz viel Wert legt der Kirchenkreis auf die Ausbildung von Orgelschülern. Hierfür ist die Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn Ansprechpartnerin. Durch regelmäßig stattfindende Orgel-Schnuppertage möchte sie interessierte Menschen - jung oder alt - für das Instrument begeistern. Interessierte haben hier die Gelegenheit, eigene Klavierstücke auf dem großen Instrument Orgel auszuprobieren. Ziel des Orgelunterrichtes ist es dann, einen Gottesdienst mit all seinen Liedern, liturgischen und freien Stücken selbstständig begleiten zu können. Mit dem Erreichen der D-Prüfung erhält man dann diese Befähigung. Begabte Schülerinnen und Schüler können beim Sprengel Stade ein Orgelstipendium erhalten.

Unsere Onlinebroschüre nennt alle Chöre und Instrumentalgruppen in Ihrer Nähe.

Ansicht und Download unter www.kirchenkreis-osterholz.de

Weitere Informationen zur Kirchenmusik bei:

Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn





Gottesdienste



	Kirchtimke 10 Uhr Taufen nach Absprache	Tarmstedt 10 Uhr	Wilstedt 10 Uhr
03. Juli	10.30 Uhr Sommerkirche - Regionalgottesdienst im Linnewedel / P.i.R. R. Helwig	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	10.30 Uhr Sommerkirche - Regionalgottesdienst im Linnewedel / P.i.R. R. Helwig
10. Juli	9.30 Uhr Regionalgottesdienst im Festzelt auf der Tarmstedter Ausstellung Kirchenchor / Posaunenchor		
17. Juli	Sommerkirche - Regionalgottesdienst mit Taufen in Kirchtimke / P. W. Preibusch		
24. Juli	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in Wilstedt / P. W. Preibusch anschließend Kirchenkaffee		
31. Juli	Sommerkirche - Regionalgottesdienst mit Taufen in Tarmstedt / P. W. Preibusch		
05. August	17.30 Uhr Einschulungsgottesdienst Martin-Luther-Kirche / P. M. Garras		18.30 Uhr Einschulungsgottesdienst / P. M. Garras
07. August	Gottesdienst / P. W. Preibusch	9.30 Uhr Missionsfest in Wilstedt / P. Helmut Grimmsmann	
13. August			10 Uhr Kindergottesdienst
14. August	Gottesdienst mit Taufen / P. W. Preibusch	Gottesdienst / Lektoren	Gottesdienst mit Abendmahl / P. M. Garras
21. August	Begrüßungsgottesdienst mit Gemeindefest und Gästen aus der Partnergemeinde	9.30 Uhr Missionsfest der Salemsgemeinde in der Kooperativen Gesamtschule	Gottesdienst „40 Jahre Frauenkreis und 20 Jahre Kreisfrauenbeauftragte Elisabeth Hintz“ / Pn Decker-Michalek
27. August			10 Uhr Kindergottesdienst
28. August	Gottesdienst / Lektoren	14.30 Uhr Stiftungsgottesdienst in Tarmstedt / P. M. Garras	

Missionsfest Salemsgemeinde

Am Sonntag, den 21. August lädt die Salemsgemeinde zu ihrem Missionsfest ein in die Kooperative Gesamtschule

9.30 Uhr Festgottesdienst
anschließend Stehkaffee
11.00 Uhr Missionsvortrag
Miss. Matthias Tepper, Brüssel

zum Abschluss:
Mittagessen im Gemeindehaus der Salemsgemeinde, Hauptstr.



Missionsfest in Wilstedt

Am Sonntag, den 07. August laden wir zum diesjährigen Missionsfest in Wilstedt ein.
Beginn um **9.30 Uhr** mit Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche. Den Vortrag hält P. Helmut Grimmsmann.
Dazwischen Kaffeepause im Gemeindehaus im alten Kindergarten.
Abgerundet wird das Missionsfest schließlich gegen 12.00 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen.

